

Weisung 202507005 vom 16.07.2025 – Modernisierung des RIM-Portals – Einführung in zwei Wellen

Laufende Nummer: 202507005

Geschäftszeichen: CF5 – 1680/1599/1700

Gültig ab: 16.07.2025

Gültig bis: unbegrenzt

SGB II: Information

SGB III: Weisung

Familienkasse: Weisung

Bezug:

- Weisung 201909008 vom 12.09.2019 – RIM-Portal – Einführung neuer Funktionalitäten insb. die Verbesserung des Auftragsmanagements

Aufhebung von Regelungen:

Das RIM-Portal wird modernisiert und in zwei Wellen eingeführt. Die neue Version verbessert die Nutzererfahrung, erweitert das Produktangebot und optimiert die Prozesse. Die Flächeneinführung erfolgt zum 01.09.2025.

1. Ausgangssituation

Das RIM-Portal ist die zentrale Plattform für alle Auftraggeberinnen und Auftraggebern des Regionalen Infrastrukturmanagements (RIM), um Produkte und Dienstleistungen abzurufen. Die derzeitige Technologie ist jedoch veraltet und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

2. Auftrag und Ziel

Zur Sicherstellung der grundsätzlichen Funktionalität wird eine neue Softwareversion eingeführt. Sie bietet eine moderne technologische Basis und bringt zahlreiche Verbesserungen für die Beschäftigten:



Verbesserte Anwendererfahrung

- Modernes Design: Eine durchgehende, barrierefreie Bedienlogik passt sich flexibel an verschiedene Geräte (z. B. Smartphones, Tablets) und Bildschirmgrößen an (Responsive Webdesign).
- Erleichterte Nutzung: Produkte und Dienstleistungen sind bebildert, mit passgenauen Auswahloptionen versehen und eine kontextbasierte Hilfe sowie Vorbelegungen und Suchfunktionen unterstützen die Eingabe.
- Neue Funktionen: Automatische E-Mail-Benachrichtigungen bei Statusänderungen, die Möglichkeit, Bestellungen zu stornieren oder zu ändern, sowie ein optimierter Bestellprozess erhöhen Transparenz und Effizienz.

Erweiterter Produktkatalog

Die neue Themenwelt „Gebäude nutzen“ bietet erstmals zusätzliche Services rund um Immobilien. Dazu zählen u. a.:

- Renovierungs- und Sanierungsbedarf
- Umbauten und zusätzlicher Platzbedarf
- Sicherheitsdienstleistungen

Alle Leistungen sind klar strukturiert direkt über das Portal beauftragbar.

Neue Prozesslogik für RIM-Beschäftigte

- Die interne Prozess-Engine wurde optimiert, sodass Anliegen besser selektiert und geordnet werden können.
- Bearbeitungen erfolgen effizienter in logischen Blöcken.

Mit der neuen technischen Basis wird die Grundlage geschaffen, um sowohl einen besseren Betrieb als auch ein besseres Nutzungserlebnis gewährleisten zu können.

2.1 Einführungszeitpunkte

Die Einführung des neuen RIM-Portals 3.0 erfolgt in zwei Wellen:

Ab 14.07.2025 – Welle 1: Bereitstellung der Anwendung für die RIM-Organisation

01.09.2025 – Welle 2: Bundesweite Flächeneinführung.



Die RIM-Verbünde können sich somit frühzeitig mit der neuen Anwendung vertraut machen und notwendige Vorarbeiten für den Produktivstart mit ausreichendem Vorlauf durchführen.

Dieses gestufte Vorgehen ermöglicht es, frühzeitig Erfahrungen zu sammeln und gegebenenfalls Optimierungen vorzunehmen, bevor die flächendeckende Umstellung erfolgt.

2.2 Hinweise zur Einführung

2.2.1 Berechtigungen

Für das RIM-Portal bestehen zwei Berechtigungen zur Adressierung von Anliegen:

- „Melder/in“: Zugriff für Störungsmeldungen und einfache Anfragen (Zuweisung erfolgt automatisch für alle Nutzerkonten, nicht im IM-Webshop bestellbar, unverändert).
- „Erweiterter Produktkatalog“: Ermöglicht die Bestellung von allen Produkten und Dienstleistungen aus dem angebotenen Portfolio. Dieses Recht muss über den IM-Webshop bestellt werden (Pfad: Fachverfahren -> RIM-Portal -> Bestellung). Die bisherige Kopplung zur Mitgliedschaft der Gruppe „Z[DST]-WK-Beauftragung“ wird mit dem Zeitpunkt der Umstellung aufgehoben.

Um manuelle Aufwände zu vermeiden, erhalten alle bisherigen Nutzerinnen und Nutzer der Gruppe „Zxxx-WK-Beauftragung“ dieses erweiterte Recht einmalig zum Umstellungsdatum automatisch zugewiesen. Führungskräfte müssen hier nicht aktiv werden.

Zusätzlich wird dies Recht zentral abgestimmten BA-Rollen im SGBIII-Bereich (insb. für Führungskräfte) zugewiesen, um die Berechtigungsvergabe zu vereinfachen.

Für die RIM-Beschäftigten ergeben sich auf der Bearbeitungsseite keine Veränderungen in den Rollen. Es entfällt jedoch der Zugriff auf den erweiterten Produktkatalog. Dieser muss bei Bedarf als Einzelrecht zusätzlich bestellt werden.

Näheres zum Rechte- und Rollenkonzept kann dem fachlichen Berechtigungskonzept (faBK) entnommen werden.

2.2.2 Umgang mit Altdaten

Ab dem Zeitpunkt der Umstellung, wird automatisch die neue Version des RIM-Portals aufgerufen und verwendet. Vorgänge, die bis dahin in der alten Version eingegangen sind, werden dort abschließend durch die RIM bearbeitet.

Um Transparenz zu gewährleisten, gibt es in der neuen Version unter „Meine Anliegen“ einen Zugriff auf offene und archivierte Vorgänge aus der alten Version Ende 2025 werden abgeschlossene Bestellungen in ein Archiv überführt und die alte Version wird abgeschaltet.





2.3 Hilfe und Befähigung

2.3.1 Alle Beschäftigten

Das neue RIM-Portal nutzt bekannte Elemente aus modernen Warenkorbsystemen. Die Bedienung ist intuitiv und weitgehend selbsterklärend. Zusätzlich unterstützen ein Handbuch, kontextbasierte Hilfe (über das Symbol „?“) und Selbstlernvideos. Vor der Umstellung werden alle Beschäftigten durch gezielte Kommunikation des RIM über die Neuerungen informiert.

2.3.2 RIM-Beschäftigte

Die Einweisung erfolgt kaskadiert. IT-Fachbetreuung und Teile der Auftragssteuerung erhalten zentrale Präsenzschulungen mit Übungsaufgaben. Alle RIM-Beschäftigten werden über virtuelle Informationsformate in die Neuerungen eingeführt. Die IT-Fachbetreuung unterstützt bei dezentralen Fragen und weiterem Informationsbedarf.

3. Einzelaufträge

Alle Agenturen für Arbeit / Regionaldirektionen / Besondere Dienststellen

- nutzen das RIM-Portal, um dort angebotene Produkte und Dienstleistungen zu beauftragen.
- beachten das veränderte Rechte- und Rollenkonzept.

Die RIM-Steuerung SB32 im BA-Service-Haus

- organisiert notwendige Befähigungsmaßnahmen.
- unterstützt den Einführungsprozess und stellt zentral Materialien zur Verfügung.
- steht für Rückfragen aus der RIM-Organisation zur Verfügung.
- bereitet das Feedback auf.

Das Regionale Infrastrukturmanagement

- bearbeitet Vorgänge im RIM-Portal nach den Funktionen und Abläufen der Anwendung
- unterstützt den Umstellungsprozess mit Informations- und Marketingmaßnahmen rund um die Flächeneinführung.
- stellt die Befähigung der RIM-Beschäftigten sicher.



- bereiten etwaige Konfigurationen im Vorgriff zum Betrieb der Anwendung vor.
- melden Fehler oder Hinweise zur neuen Version an die RIM-Steuerung.

4. Info

Für den Rechtskreis SGBII sind die Inhalte dieser Weisung informativ, sofern kein entsprechender Dienstleistungseinkauf besteht.

Die technischen und fachlichen Ansprechpersonen bleiben unverändert.

5. Haushalt

Entfällt

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat und die Hauptschwerbehindertenvertretung wurden beteiligt.

gez.

Unterschrift

